

AUSGABE 67 | SOMMER 2026 | WWW.UMGSCHAUT-MAGAZIN.DE

FÜR ÖSTERREICH: ZUGESTELLT DURCH POST.AT | FÜR DEUTSCHLAND: AN HAUSHALTE MIT TAGESPOST

umm g'schaut

HAUZENBERG | KELLBERG | THYRNAU | UNTERGRIESBACH | WEGSCHEID | OBERNZELL | MÜHLVIERTEL





think **NEW.**
make **BETTER.**
reach **MORE.**



VON DER IDEE BIS ZUR FERTIGEN TRAUMKÜCHE

Die Küche ist der zentrale Treffpunkt im Zuhause – ein Raum zum Leben, Genießen und Zusammensein. Als Schreinerei mit langjähriger Erfahrung gestalten und fertigen wir Küchen, die mit Qualität, durchdachter Funktionalität und modernem, zeitlosem Design überzeugen.

Jede Küche wird individuell geplant und exakt auf Ihre Bedürfnisse sowie Ihre Räumlichkeiten abgestimmt. Hochwertige Materialien, sorgfältige Verarbeitung und eine persönliche Betreuung während des gesamten Projekts stehen dabei für uns an erster Stelle.



KINATEDER
maß...schreinerei_raumdesign

LEBENS(T)RÄUME ZUM WOHLFÜHLEN

www.schreinerei-kinateder.de



FEELS LIKE TIMMY

Welch Aufregung! Ein gestrandeter Wal lenkt uns wochenlang von den Krisen der Welt ab, der Live-Ticker von der Sandbank übertönt die News aus der Hormus-Straße und die Eilmeldungen zu Drohnenangriffen auf Kyjiw. Sie Schlagzeilen sind größer als die, die den Niedergang des Wirtschaftsstandorts Deutschland prognostizieren.

Viele sind betroffen, andere genervt, gleichwohl: Entkommen kann dem Wal keiner. Genauso wie der Wal nicht entkommen kann – nicht der Heimatzeitung, schon gar nicht bild.de. Bis hin zum Aufmacher in den tagesthemen (ich war Zeuge!) schafft es das Tier, das weder wuschligweich ist noch große, runde Rehaugen hat. Der Überraschungs-Publikumsliebhaber hat jedenfalls seine eigene Dramaturgie.

Vom sanften Beobachten zur engagierten Rettungsaktion (erkennt man an Politikern in Gummistiefeln) mit Teilerfolgen über Resignation und Palliativbegleitung bis hin zur Privat-Initiative inklusive handfestem Streit und handwerklichen Fehlern (oder auch nicht – das ist umstritten), aber mit Erfolg: Gerettet! Frei! Jubel und Freudentränen!

Der Wal jedoch – blubblub – ging unter in seiner Freiheit, ertrank. Angeschwemmt schließlich als SB-Theke für unzählige Möwen (über Wasser) und zahllose Fische (submarin) an einem zufälligen Eiland, das für wenige Tage richtig, richtig berühmt wird. Walt Disney würde im Film „Whale King“ (wenn es ihn gäbe) einen Song über diese Szene legen, der verdächtig nach „Circle of Life“ klingt.

Walexperten, oft selbsternannte, wissen nun: „Er wollte auf der Ostseesandbank in Ruhe sterben (und schwamm deswegen auch unentwegt da-

hin zurück)“. Ich kann es nicht beurteilen. Ich frage mich aber, warum nicht für jedes Hendl (die aus der Zuchtatterie), für jede Sau (die aus der Intensivtierhaltung) und andere Transportviecher (die aus dem LKW-Trailer, den man auf der Autobahn überholt) nicht auch soviel Emotionen aus den Konsumenten herausbrechen. Ich nenne es pseudowissenschaftlich das „Japan-Phänomen“: Gesellschaften entscheiden sehr unterschiedlich, welche Tiere sie emotional überhöhen und welche sie industrialisiert verschwinden lassen.

Während Menschen an Land um Zuständigkeiten, Verantwortung und das moralisch Richtige rangen, wurde Timmy zum nationalen Mitgefühl mit Flossen.

Das Sonderangebot im Kühlregal gewinnt jedoch zuverlässig gegen jedes Mitgefühl. Dafür gibt es nämlich keine Liveticker. Die gibt es nur für einen riesigen Wal auf offener Bühne, damit wir für einen kurzen Moment zeigen können, wie mitfühlend wir gerne wären.

Timmy zeigte uns nicht, wie sehr wir Tiere lieben. Sondern wie bequem wir auswählen, bei welchen wir es tun.

HERAUSGEBER

Wirtschaftskreis H! Hauzenberg aktiv e.V.
c/o Andre Dünnebier
Marktplatz 5, 94051 Hauzenberg
www.hauzenberg-aktiv.de
www.umgschaut-magazin.de

REDAKTION

hja! marketing
Hans Jürgen Anetzberger
redaktion@umgschaut-magazin.de

GRAFIK / ANZEIGEN

Birgit Reichenberger
grafik@umgschaut-magazin.de
Tel. +49 (0)8586 97 92 761

DRUCK

HS Druck, Hohenzell / Ried

TITELBILD

Das war die KI!

IMPRESSUM

Beiträge mit werblichem Charakter sind durch den Verweis auf Kontaktadresse des jeweiligen Gewerbetreibenden gekennzeichnet und geben nicht zwingend die Meinung der umgschaut wieder. Von uns gestaltete Texte und Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht. Abdruck nur mit Genehmigung.

EIN HAUS VOLL GLORIE SCHAUET WEIT ÜBER ALLE LAND



Weit und breit Urwald. Bären und Wölfe vor der Haustüre. Furcht vor durchziehenden Räuberhorden. Knechtschaft durch die Grundherren. Willkür durch die Landesherren. Harte Arbeit, karge Kost. Das war der Alltag der wenigen Bewohner von Kellberg, die die Ungarn-Einfälle überlebt hatten, als dort im Jahr 1076 eine Pfarrei gegründet wurde. Kellberg gehört zu den ältesten Pfarreien in der Diözese Passau und begeht heuer das 950jährige Jubiläum.



Die Pfarrkirche Kellberg mit ihrem imposanten Turm ist weithin sichtbar.
Foto: Dionys Asenkerschbaumer

Ein Blick in die Geschichte von Anna Knon

Wie sich die Pfarrei Kellberg über diese 950 Jahre entwickelt und verändert hat, darüber gibt es eine Menge Urkunden und Schriftstücke mit vielen Zahlen, Namen, Vermutungen und Fakten; alleine die Baugeschichte der Kirche füllt Bände. Geradezu ein wandelndes Lexikon über „seine“ Pfarrei ist Sepp Schauer aus Fattendorf, einem Ortsteil von Kellberg. Der Nebenerwerbslandwirt beschäftigt sich schon lange mit Heimatgeschichte, ist einer der Betreuer des Gemeindearchivs, Mitglied der Kirchenverwaltung und überzeugter Christ. „Ja, ich bin stolz auf unsere Pfarrei und darauf, dass es uns seit 950 Jahren gibt“, sagt der ansonsten sehr bescheidene Mann.

Er blättert in dicken Ordnern mit geschichtlichem Material und erklärt, dass das heutige Gemeindegebiet von Kellberg bereits lange vor 1000 n. Chr. gerodet und besiedelt war. Ein Meilenstein für die Entwicklung der Region war jedoch die Schenkung großer Teile des Nordwalds von Kaiser Heinrich II an die Abtei Niedernburg. Nordwald nannte man das Gebiet ab Passau bis tief in den Böhmerwald, damals ein Urwald mit dichtem Gebüsch, Baumriesen, Steinhalden, unzugänglichen Schluchten, Mooren und reißenden Bächen und Heimat von Bären und Wölfen.

Die Schenkung des Kaisers war nicht ohne Hintergedanken: Klöster hatten sich in vielen Regionen als Schaffer von Kulturland bewährt, und genau das erreichten auch die Nonnen der Abtei Niedernburg. Sie übergaben die Flächen als Lehen an diejenigen, die sich hier ansiedelten, denn die Rodung der Wälder und die Urbarmachung der Flächen konnten die Klosterfrauen nicht selbst leisten, außerdem waren die Lehen eine wichtige Einnahmequelle. Wichtige Partner des Klosters in der Umsetzung der Kultivierung waren die hiesigen Adelsgeschlechter, in Kellberg die Watzmannsdorfer. Der Nordwald, auch „Land der Abtei“ genannt, wurde zunehmend bevölkert. Kellberg war ein wichtiger Stützpunkt für Niedernburg.

„Man wollte aber natürlich nicht nur den Urwald kultivieren, sondern auch die Christenlehre bei den Menschen festigen“, erklärt Sepp Schauer. „In Kellberg gab es bereits um die erste Jahrtausendwende ein so genanntes Tauf- oder Seelsorgekirchlein, wie andernorts auch.“ Doch diese Kirchlein lagen weit auseinander, und der Betreuungsaufwand war groß. Deshalb wurden schon recht bald an zentralen Orten Seelsorgekirchen geschaffen, denen die kleinen Kirchen und damit auch die Gläubigen zugeordnet wurden.

Für Kellberg war das das ausgedehnte Gebiet von der Donau im Süden bis zu den Hängen des Steinbergs und Frauenwalds im Norden und der Erlau und dem Aubach im Osten sowie

nach Westen bis zum Satzbach, also die späteren Pfarreien Kellberg, Thyrnau, Haag, Hauzenberg, Germannsdorf bis Sonnen. Dass Kellberg als zentraler Anlaufpunkt gewählt wurde, ist verwunderlich, weil es ja eher am Rand als im Mittelpunkt dieser Gemeinden liegt. Schauer: „Vermutlich war die exponierte Lage ausschlaggebend. Geländekuppen wurden in vorchristlicher Zeit bevorzugt für Kultstätten genutzt, und darauf hat man bei der Verbreitung des Christentums geachtet. Man hütete sich davor, den Menschen diese Stätten zu nehmen.“

Alte Dokumente lassen auch darauf schließen, dass der Pfarrsprengel um die Wende des ersten Jahrtausends über die Donau bis Pyrawang und Esternberg im heutigen Oberösterreich reichte; auch Spuren entsprechender Kirchwegsteige sind Hinweis darauf. Ob nun die Gläubigen aus Kellberg nach Österreich in den Gottesdienst gingen oder umgekehrt oder ein Priester jeweils diesen Weg auf sich nehmen musste, ist geschichtlich nicht eindeutig belegt.

Wie dem auch sei - Kellberg wurde im Jahr 1076 zur Pfarrei erhoben, vermutlich auf Betreiben des Heiligen Altmann, der von 1065 bis 1091 Bischof von Passau war. So wie die Nonnen alles daran setzten, den Urwald zu kultivieren, setzte sich Bischof Altmann mit ganzer Kraft dafür ein, den „Filz“ in der Kirche zu beseitigen. Priester hatten zu dieser Zeit Frauen und Kinder, waren bedacht auf eigene Vorteile, Macht und Besitz. Kirchliche Ämter konnten gekauft werden, der Kaiser (nicht der Papst) bestimmte über die Besetzung (willfähiger) Bischöfe. Kurzum: Der Klerus war alles andere als eine moralische Instanz mit Vorbildcharakter.

Entsprechend brach lag die religiöse Bildung der Menschen. Bischof Altmann war streitbarer Reformier innerhalb der Amtskirche, aber auch Architekt zuverlässiger Strukturen für die Glaubensverkündigung und Seelsorge. Er gründete Kloster St. Nikola in Passau und Stift Göttweig an der Donau in Österreich, aber auch zahlreiche Pfarreien, darunter Kellberg.

Ein weiteres Anliegen war Bischof Altmann die Errichtung von steinernen Kirchen anstelle der hölzernen Vorgängerkirchlein. Auch in Kellberg soll bereits zur Altmann-Zeit eine steinerne Kirche gebaut worden sein. Das jetzige Gotteshaus geht auf das 15. Jahrhundert zurück und wurde dort errichtet, wo schon Jahrhunderte vorher ein hölzerner Wehrturm und ab 1350 ein massiver mehrgeschossiger Festungsturm standen, versehen mit Schießscharten und Pechnase, die bis heute vorhanden



Sepp Schauer aus Fattendorf beschäftigt sich schon lange mit der Geschichte seines Heimatdorfs Kellberg.

Foto: Franz Wittmann

sind. Der älteste Teil der heutigen Kirche ist tatsächlich der imposante, weithin sichtbare Turm. Wie die Vorgängerkirchen wurde auch die neue Steinkirche dem Heiligen Blasius geweiht – ein Indiz mehr dafür, dass der Heilige Altmann Kellberg zur Pfarrei gemacht hat; er stammte ursprünglich aus Paderborn, einem Zentrum der Verehrung des Märtyrers Blasius.

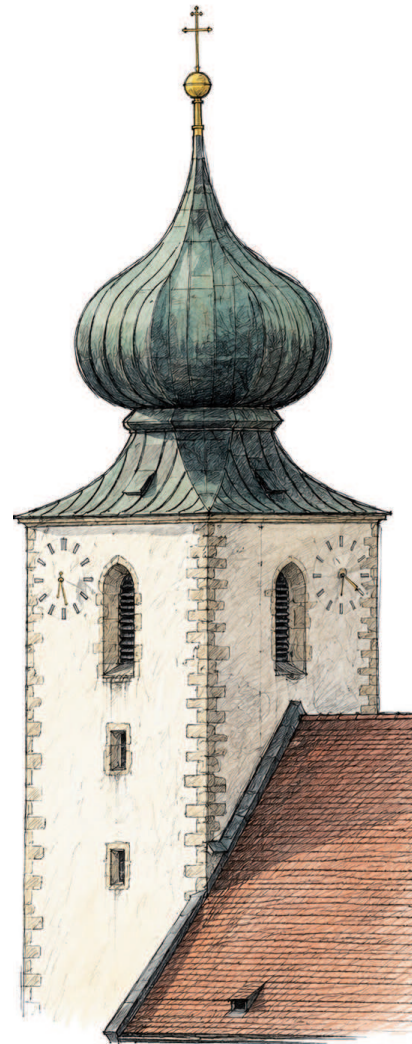
Die Kellberger Kirche hat die Stürme der Zeit überstanden und ist angefüllt mit Geschichte und mit den Geschichten der Menschen, die seit Jahrhunderten hierher zum Beten kommen. Josef Schauer berichtet beispielhaft, was Gläubige in der Anfangszeit der Pfarrei auf sich nahmen: „Die Wege waren weit und beschwerlich. Es ist zu vermuten, dass sich weiter entfernt lebende Menschen nicht jeden Sonntag auf den Weg zur Christenlehre gemacht haben, denn Leute aus den Randgebieten mussten dafür sogar in Kellberg übernachten.“ Stundenlange Fußmärsche durch unwegsames Gelände machten müde, hungrig und durstig. Nicht zuletzt deshalb gab es eine Brauerei (Reicherd in Eggersdorf) sowie etliche Wirtshäuser in Kellberg. Der älteste und bis heute bestehende Hof der Familie Kerber gleich neben der Kirche hatte seit jeher das Schankrecht im Dorf. Das kirchliche Leben hat also auch die weltliche Struktur in Kellberg geprägt.

In einer Pfarrei, die so alt ist, kann man auch ablesen, wie sich politische Verhältnisse auf die Religiosität der Menschen auswirkte. Sepp Schauer: „In der Zeit der napoleonischen Kriege und in den Jahrzehnten danach sind in den Matrikelbüchern auffallend viele sogenannte illegale Taufen, also uneheliche

WER ÜBRIGENS

...auch überlegt, woher man den Titel der Geschichte kennt, dem sei geholfen: Das Zitat ist die Anfangszeile aus dem katholischen Kirchenlied „Ein Haus voll Glorie schauet“.

Das Lied wurde im 19. Jahrhundert von Joseph Mohr geschrieben, genauer 1875. Es ist ein bekanntes katholisches Kirchen- und Gemeinschaftslied, besonders im deutschsprachigen Raum. Es gilt heute teilweise als umstritten, weil manche Strophen ein triumphalistisches Kirchenbild transportieren, weshalb in modernen Gesangbüchern oft gekürzte oder veränderte Fassungen verwendet werden.



LANDGASTHOF
ZUM KIRCHENWIRT
Kellberg
seit 1601

... bodenständig und leicht,
bayrisch und gepflegt ...

Sonntag Ruhetag · <https://landgasthof-zum-kirchenwirt.chayns.site/>

Kinder, vermerkt; im Jahr 1813 immerhin rund ein Viertel aller Neugeborenen. Napoleon vertrat vehement die Trennung von Kirche und Staat und das zeigte Wirkung auf die Lebensführung der Bevölkerung.“

Auch die jüngere Geschichte ging nicht spurlos an den Gläubigen in Kellberg vorüber. Schauer weiß vom regimekritischen Pfarrer Joseph Niederhofer, der gleich nach der Machtergreifung der Nazis verhaftet wurde. Aber die Kellberger kämpften für „ihren“ Pfarrer und konnten nach einer überwältigenden Unterschriftenaktion die Freilassung des Geistlichen bei der Kreisleitung erwirken. Die tiefgläubige Bäuerin Anna Schiermeier aus Eggersdorf, die statt dem Hitlergruß standhaft „Grüß Gott“ sagte, kam vermutlich nur deshalb ungestraft davon, weil sie zehn Kinder hatte. Das „Mutterkreuz“ der Nazis lehnte sie ab, weil ihr nur das Kreuz des Herrgotts wichtig war.

Sepp Schauer erzählt aber auch von Unchristlichem, das es in „seiner“ Pfarrei gab: Die Wasserleichen, die die Donau im Bereich um die Kernmühle anschwemmte, und die damit in den Zuständigkeitsbereich der Pfarrei Kellberg gehörten, wurden bis in die 1960er-Jahre nach dem Gebetläuten am Abend, also zur sogenannten „unchristlichen Zeit“ an einer Ecke der Friedhofsmauer verscharrt. „Wie und warum diese Menschen zu Tode gekommen waren, interessierte nicht. Sie

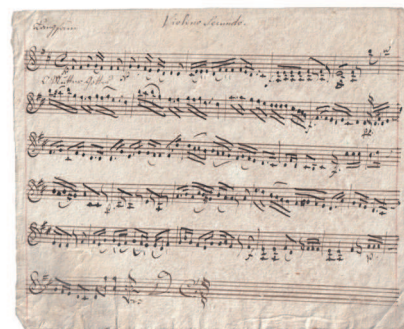


Das Gebiet der Pfarrei Kellberg im Jahr der Gründung 1076; die große Ausdehnung sollte den Seelsorge-Aufwand straffen. Das gleiche Ziel hat heute, 950 Jahre später, der Pastorale Raum Hauzenberg, zu dem die Pfarrverbände Hauzenberg, Straßkirchen, Breitenberg, Wegscheid und Untergriesbach gehören.

Grafik: Dionys Asenkerschbaumer, auf der Basis einer Karte des Landesvermessungsamts.

wurden allesamt als Selbstmörder, also große Sünder behandelt“, erklärt Sepp Schauer. Es war ihm ein Anliegen, diesen Toten Würde zurückzugeben, deshalb hat er vor einigen Jahren eine „Tafel der Namenlosen“ an der ehemaligen Sammelgrabstelle errichten lassen.

Und dann erzählt er noch von seiner erfreulichen Entdeckung, die er vor Kurzem auf dem Dachboden der Kirche machte: Notenblätter aus dem 18. Jahrhundert, die zum Einwickeln der Heilig-Grab-Kugeln verwendet worden waren. Auf den Notenblättern steht ein Schriftzug, der auf die Entstehung der Musikstücke in Salzburg hinweisen. „Vielleicht war ja sogar schon Mozart in Kellberg“, sagt er mit einem Augenzwinkern.



Veranstaltungen

zur 950-Jahr-Feier der Pfarrei St. Blasius Kellberg

13. Juni, 19 Uhr
20. Juni, 18 Uhr
9. August, 10.15 Uhr
11. Oktober, 10.15 Uhr
30. Oktober, 19.30 Uhr
19. November, 19.30 Uhr

Himmlicher Gitarrenabend mit Martin Moro in der Kirche Kellberg
Abendgottesdienst auf der Maxhöhe mit Sonnwendfeuer
Altmanntest und Einweihung des Gedenksteins mit Bischof Stefan Oster
Erntedankfest und Leonhardiumritt mit dem Abt von Göttweig
„Willi will's wissen“, Kirchenkino mit Willi Weitzel
„Der Wilde Osten – Alte Postkarten“, Vortrag von Dr. Richard Loibl

Zelten in Untergriesbach:

Sommerangebote im Markt



Mit den Zeltverkaufstagen zieht von 9. bis 11. Juli wieder Sommerflair in den Markt Untergriesbach ein. Vor den Geschäften stehen die Verkaufszelte, draußen (und drinnen) warten Sonderangebote – und dazu genau die richtige Mischung aus Einkaufsbummel, Musik und Begegnungen.

Den Auftakt macht am Donnerstag das Brunnenfest. Rund um den Marktplatz wird gegessen, geredet und vermutlich länger geblieben als ursprünglich geplant. Für die Musik sorgt die Band „Two and a half“, dazu gibt's Kulinarik von Eisdiele, Gasthaus Lanz, Denkma(h)l und Diyar Döner. Die Metzgerei Heindl heizt heuer den Grill an, beim Bratwurstduft kann keiner vorbeigehen.

Auch die Cocktailbar ist wieder mit dabei – und nicht nur für Freunde höherer Prozente. Neben klassischen Drinks stehen auch alkoholfreie Varianten auf der Karte.

Einige Geschäfte haben an diesem Abend bis 20 Uhr, andere sogar bis 21 Uhr geöffnet. Wer also erst später durch den Markt zieht, kann trotzdem mehr erledigen als nur Schaufenster anschauen.



Die Zeltverkaufstage laufen auch nach dem Brunnenfest am Freitag und Samstag weiter mit den heißen Angeboten und genügend Gründen, noch einmal vorbeizuschauen.

KIDSONLY. Für jedes Abenteuer

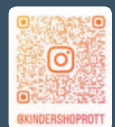
Mode, die euch Spaß macht!



KIDSONLY

KinderShop
COOLZONE
IHR KINDERFACHGESCHÄFT

Kindershop COOLZONE
Marktstraße 34 • D-94107 Untergriesbach
Tel. 08593 8390 • www.kindershop-rott.de



Bestimmt schon 4.000 Mal:

Drei Ziele – Drei Schätze.

Wer das Haus am Strom, das Granitzentrum und das Besucherbergwerk Graphit Kropfmühl besucht und die entsprechend abgestempelte „Schatzkarte“ vorlegt, bekommt zur Belohnung eine kleine Schatzkiste. Diese vor über zehn Jahren geborene Idee bleibt eine Erfolgsgeschichte: Geschätzt rund 4.000 Holzkistchen mit je einer blauen Glasperle, einem Graphit-Stückchen und einem kleinen Granitstein seien in den letzten zehn Jahren an Gäste ausgegeben worden, sagen die Verantwortlichen. Stephanie Windpassinger (Besucherbergwerk) und Dr. Ralf Braun (Haus am Strom) verzeichnen eine ungebrochene Nachfrage nach den „Drei Schätzen“. Künftig werde man die Werbung für die Aktion intensivieren, so Klara Windpassinger vom Granitzentrum. Die umguckt freut sich schon jetzt auf die Zusammenarbeit!



Schokolade nicht zum Frühstück,
sondern zur Abendlesung

Lindt & Sprüngli Zwei Familien. Eine Leidenschaft.

Die gebürtige Passauerin Lisa Graf liest am 24. Juni 2026 im Großen Sitzungssaal des Rathauses in Hauzenberg aus dem ersten Band der eindrucksvollen Familiensaga „Lindt & Sprüngli“, in der die Autorin die bewegte Geschichte der weltberühmten Schweizer Chocolatiersfamilien erzählt. Die Stadtbücherei, die die Lesung veranstaltet, verspricht eine genussvolle Auszeit mit dem Auftakt in die schokoladige Trilogie. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung per E-Mail an buecherei@hauzenberg.de aber dennoch schön. Damits nicht zu süß wird, umrahmt die Kreismusikschule den Abend musikalisch.



E-AUTO GRATIS LADEN

100 % kostenlos Strom tanken und moderne Schnellladetechnik testen: Am **Freitag, 19. Juni, von 8 bis 18 Uhr** ist nämlich „Free Charge Day“ am Schnellladepark Windorf. Anlass ist die Inbetriebnahme von

vier neuen Megawatt-Ladepunkten. Der Schnellladepark liegt nahe der A3-Ausfahrt Aicha vorm Wald im Gewerbegebiet Josef-Rädlinger-Straße Windorf, nahe youmodo.

Infos unter www.citywatt.de



LAGERABVERKAUF Bis zu 50% sparen!

Öfen, Herde, Edelstahlkamine
Montage & Service - alles aus einer Hand

>> **Jetzt beraten lassen und Angebote sichern!**

**KAMINÖFEN
HERDE
EINSATZÖFEN
ZUBEHÖR
SERVICE**

**OFEN
HOLZ &**

Manfred Thaller

Rohrbacher Str. 6, A-4154 Kollerschlag
+43 (0) 72 87 / 20 9 39
info@ofenundholz.at

www.ofenundholz.at

Rock in Tracht wird zu

Rettet in Tracht

Wenn Lederhose auf Rocksound und Dirndl auf Partystimmung treffen, dann wird in Wegscheid wieder Rock in Tracht gefeiert.

Der Sommerabend hat wahrlich Kultstatus in der Region. Dieses Jahr wird das Zentrum von Wegscheid am 4. Juli ab 19 Uhr zum Trachten-Zentrum. Es bleibt aber nicht nur beim stimmungsvollen Abend mit Musik, Gaudi und bester Festivalatmosphäre, mit Beppo Calzone ist auch ordentlich Unterhaltung garantiert. Der Comedian tritt um 20 Uhr auf. Davor und danach sorgt DJ Aleks für saftigen Sound an den Turntables.

Umsonst ist der Eintritt, der Besuch ist es jedoch nicht. Denn dass Beppo Calzone auftritt, hat einen besonderen Grund: Hinter dem Abend steckt auch ein wirklich guter Zweck. Zusammen mit der Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern (AKB) findet eine große Typisierungsaktion statt, bei der man sich unkompliziert als Stammzellspender registrieren lassen und vielleicht irgendwann sogar Leben retten kann. Als Belohnung für

die Typisierung gibt's nicht nur ein gutes Gefühl, sondern auch ein Freigetränk.

Beppo Calzone engagiert sich seit Jahren immer wieder im Zusammenhang mit DKMS-/Stammzelltypisierungen. Bei ihm steckt hinter dem Thema ein sehr persönlicher Hintergrund: er erkrankte selbst an Leukämie und erhielt eine Stammzelltransplantation. Beppo tourt regelmäßig gemeinsam mit der Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern durch Bayern, um Menschen zur Typisierung zu motivieren.



Feiern, lachen und gleichzeitig etwas wirklich Sinnvolles tun:

Rock in Tracht in Wegscheid - besser wird's kaum.

Geschenk für Dich :-)

HORNIG

Travelite Koffer für
Ihren
nächsten Urlaub
in großer Auswahl
bei uns im Geschäft



www.hornig-wegscheid.de - 94110 Wegscheid, Marktstr. 27 - Tel: 08592/265



Freitag, 03. Juli 2026
**PASSAUER
SOMMERNACHTSKLÄNGE**

In der Innenstadt – die Geschäfte haben bis 22.00 Uhr geöffnet

Veranstalter: City Marketing Passau e.V. Infos: www.cmp-passau.de

Deine Bademode. Dein Sommer.

Ab ins Wasser!

Sommerliche Bademode von Protest, S.Oliver und Venice Beach – trendige Styles für Strand, See und Pool.

Finde deine perfekt passende Bademode.

Unsere Bikinioberteile und Bikinihöschen gibt es in vielen verschiedenen Schnitten, Farben und Mustern – ideal zum individuellen Kombinieren. Stell dir deinen Lieblingslook ganz nach Lust und Laune zusammen und mixe deine Favoriten passend zu deinem Stil.


Erhältlich in vielen Größen – bis F-Cup für optimalen Halt und perfekten Sitz.

**Sonne,
Wasser,
Lieblings-
look!**



SPORT ROTT

Marktstraße 1 | 94107 Untergriesbach
Tel. 08593 6144 | info@sport-rott.de
www.sport-rott.de

Mehr zu Sport Rott auf  

Woidsound 2026

Wenn die Waldlichtung zur Festivalarea wird

Nach dem erfolgreichen Woidsound 2025 geht das Festival in diesem Sommer in die nächste Runde – und die Veranstalter

sorgen. Der Woidsound-Festivalabend folgt am Samstag. Neben hochkarätigen Acts können die Besucher sich auf eine



versprechen noch mehr Stimmung, eine größere Bühnenshow und zahlreiche Neuerungen auf dem Gelände.

Am 17. und 18. Juli 2026 verwandelt sich die Waldlichtung bei Wegscheid in eine besondere Open-Air-Kulisse mit Festivalflair - und das mitten im Grünen. Den Auftakt macht am Freitag der Austropop-Abend mit der Band „Auf A Wort“, die mit bekannten Hits für Mitsingen, Tanzen und beste Stimmung

einzigartige Atmosphäre freuen - und die legendäre Waldbar natürlich.

Dabei bleibt auch die Botschaft des Festivals wie gehabt: gefeiert wird mit der Natur – nicht gegen sie. Wenn im Juli dann Musik durch die Bäume klingt, wird Wegscheid zum Hotspot für ein unvergessliches Sommerwochenende werden. Karten für beide Abende sind bei Eventim erhältlich.

Am 3. Juli in Passau

Sommernachtsklänge und Late Night Shopping

Am 3. Juli wird die Passauer Innenstadt zur offenen Bühne. Bei den Sommernachtsklängen trifft Live-Musik auf verlängerte Öffnungszeiten bis 22 Uhr.

Gleich fünf Acts bespielen Plätze und Gassen zwischen Fußgängerzone und Altstadt: von akustischem Rock und Pop über Gipsy Swing bis hin zu Classic Rock und Austro-Pop. Mit dabei sind Sound Affair Unplugged, Klangjuwel Duo, Joe Bawelino & Gige Brunner, Outsanity und Jürgen Anetzberger. Unterschiedlichste Stilrichtungen für einen Sommerabend, der ganz für sich steht.



Dazwischen: Menschen mit Einkaufstaschen, Eis in der Hand oder einem Glas Wein vor sich. Manche bleiben wegen der Musik stehen, andere wegen der offenen Geschäfte. Viele aber, weil Passau an solchen Abenden besonders atmosphärisch ist und es (fast) nichts Schöneres gibt, als den Sommer in der Stadt flanierend zu feiern.

GOLF
IM DONAU-GOLFCLUB
PASSAU-RAßBACH

MITGLIED
DONAU
E1E16-105

Grenzenlos gute Idee:

3 Bäder – 1 Saisonkarte

Unter dem treffend-beschreibenden Titel „Grenzlandfreibäder“ haben sich das Bad Schwarzenberg, das Kollerado in Kollerschlag und das Bad Oberkappel zusammengefunden. Beim übergreifenden Namen bleibt aber nicht, denn für alle Gäste im Grenzgebiet gibt es heuer eine gemeinsame Saisonkarte für alle drei Bäder. Laut Ankündigung sei diese „nur wenige Euro teurer als eine einzelne Saisonkarte“, was also Abwechslung pur für wenig Geld bedeute. 99 Euro für Familien, 49 Euro für einzelne Erwachsene kostet die Saison, gekauft werden kann in den jeweiligen Gemeindeämtern.

Jede der Abkühlungsstätten hat seine eigenen Vorteile, und eins vorweg: Beheizt sind sie alle. Mit der Saisonkarte kann man nun zum Pauschalpreis alle grenzenlos genießen.

Das Freibad Schwarzenberg begeistert mit stilvollen Sonnenstufen zum Liegen und einem eigenen beschatteten Kinderbereich. Durch den großen, direkt angrenzenden Erlebnisspielplatz und den Beachvolleyballplatz wird das Areal zu einer Familienoase mit herrlichem Bergpanorama.

Das Kollerado in Kollerschlag bietet mit seinem 15×33 m großen Sportbecken ideale Bedingungen für ambitionierte Schwimmer und Freizeitgäste. Für Familien gibt es einen Kinderbereich mit Breitrutsche, einen Spielplatz, Tischtennis und Beachvolleyball.

Das Freibad in Oberkappel ist in ein Schwimm- und ein Erlebnisbecken gegliedert. Luftsprudel, Regenbogenfontäne, Massagedüsen und ein Kletterzirkus machen ihren Aufenthalt zu einem wahren Erlebnis für Jung und Alt. Neben dem neu angelegten Kinderspielplatz und Tischtennis gibt es einen Beachvolleyballplatz, der zu einem Feierabend-Match einlädt.

Achja, zu Essen gibts auch etwas - und zwar nicht nur aus dem Automaten. Um darüber zu berichten, hat aber das Budget nicht gereicht. Nächstes Jahr, wenn ausreichend Eis verkauft wurde, an dieser Stelle dazu mehr (sofern noch möglich). Auf Instagram aber gibts jede Menge Infos, wann auf Events für das leibliche Wohl bestens gesorgt wird.



Auch keine schlechte Idee:

Weintrinken in Oberkappel

Richtig gut versorgt wird die umgeschaut immer vom oberkappplerschen Amtsleiter mit den Events der Ortes. Dieses Mal weisen wir pflichtbewusst auf das Weinfest hin, das am Freitagabend, 14. August am Gemeindevorplatz steigt. Laut Ankündigung der Veranstalter gilt dies als Motto des Abends: „Wer

die Wahrheit im Wein finden will, sollte nicht gleich nach dem ersten Glas aufgeben!“ Der Kultur- und Dorferneuerungsverein mit Smiley im Namen richtet an (es gibt übrigens Wein und deftige Schmankerl!) und erwartet viele Gäste, die sicher kommen werden. Stand ja schließlich in der umgeschaut.

PRAML
ENERGIE- UND GERÄTE-TECHNIK

CITYWATT
EMPOWER YOUR DRIVE



TAG DER
ENERGIE
UNABHÄNGIGKEIT

SA, 13. JUNI

9-16 UHR | RUDERTING
MIT FAMILIEN-PROGRAMM & BIERGARTEN

DAS KOMPLETTE PRPGRAMM UND
ALLE INFOS UNTER www.praml.de

PRAML GMBH | PASSAUER STRASSE 36 | 94161 RUDERTING

SPANNENDE ENERGIE-
VORTRÄGE

GROSSE FACH-
AUSSTELLUNG

AUTOS | TRUCK | BUS
E-FAHRZEUGE

ROCK DEINE ZUKUNFT MIT UNS ALS

**KONSTRUKTIONSMECHANIKER / IN
TECHNISCHER SYSTEMPLANER / IN**

M/W/D





**NIEDER-
WEGSCHOAD**

HEHR 509 | ART!

• EST 1999 •

Auf A Wort

TICKETS ONLINE & BEI

SCHREIBWAREN HEIDENREICH

ERHÄLTlich!

17. JULI

BEST OF AUSTROPOP

**OPEN AIR - AUF DER WUNDERSCHÖNEN
WALDBÜHNE IM HERZEN VON WEGSCHEID**